

Keine Auswirkungen der Krise

In nur 28 Minuten ging die diesjährige Hauptversammlung der Fleischer-Einkauf-AG (FAG) am 02.07.2009 über die Bühne. Die kurze Dauer des Treffens, das traditionell im Hotel „Strandlust“ in Bremen-Vegesack stattfand, zeigt die Zufriedenheit der Aktionäre, die keine Fragen stellten, nachdem es dem Vorstand gelungen ist, das Rekordergebnis des Vorjahres nochmals zu toppen.

Reguläre Dividende erhöht

Der Umsatz kletterte um 16.3 % auf € 42.1 (36.2) Mio. Besonders kräftig wuchs nach Angaben von Vorstandsmitglied Michael Stein die Warengruppe Fleisch mit einem Plus von 28.4 %. Aber auch bei der Warengruppe Wild und Geflügel betrug die Erlössteigerung beachtliche 25.2 %. Der Jahresüberschuss überschritt erstmals in der Firmengeschichte die Millionengrenze und erreichte nach einem Plus von 20.7 % € 1.05 (0.87) Mio. Nach besonders kräftiger Dotierung der anderen Gewinnrücklagen mit € 0.52 (0.17) Mio. erlaubte der Bilanzgewinn von € 535191 die Zahlung einer Dividende von € 5.90 (5.20) je Aktie. Im Vorjahr gab es neben der Dividende noch eine Sonderausschüttung von € 2.60 je Aktie, die auch als Ausgleich für den Wegfall des Halbeinkünfteverfahrens ab 2009 gewertet werden sollte (s. NJ 08/08).

Hohe Investitionen geplant

Der Vorstand plant für die FAG Investitionen, die eine Fremdmittelaufnahme von € 4 Mio. erfordern werden.

Die Finanz- und Wirtschaftskrise scheint sich bei der FAG nicht auszuwirken. In den ersten Monaten 2009 wurde ein leichter Umsatzanstieg registriert. Insgesamt sieht Vorstand Stein die Entwicklung im Jahre 2009 mit „angemessener Zuversicht“.

Handel bei Valora. Kurse am 29.07.2009: € 90 G Taxe (0 St.) / € 154.35 B Taxe (0 St.).
Letzter gehandelter Kurs am 09.02.2009: € 119.35 (1 St.).

Peter Wolf Schreiber